

## *Rezepturen für natürliche Pflege- und Pflanzenschutzmittel*

*von Karin Greiner*

Rezepte gegen Läuse und andere Insekten:

- Lavendelöl-Lösung

Herstellung: 10 Tropfen ätherisches Lavendelöl sowie einen sehr kleinen Tropfen Spülmittel in 1 l lauwarmem, kalkfreiem Wasser (Regenwasser) sehr gründlich verrühren bzw. verschütteln

Wirkung: abwehrend und bekämpfend gegen saugende Insekten wie Blattläuse, gegen Raupen

Anwendung: vorbeugend von April bis August einmal pro Woche die Pflanzen mit der Lösung einnebeln (Lösung immer wieder gründlich aufschütteln!), bei Befall mehrmals im Abstand von zwei bis drei Tagen wiederholen

- Teebaum- oder Niembaumöl-Lösung

Herstellung: 10 Tropfen Teebaumöl bzw. Niembaumöl sowie einen sehr kleinen Tropfen Spülmittel in 1 l lauwarmem, kalkfreiem Wasser sehr gründlich verrühren bzw. verschütteln

Wirkung: abwehrend und bekämpfend gegen saugende und beißende Insekten wie Wollläuse, Dickmaulrüssler

Anwendung: vorbeugend von April bis August einmal pro Woche die Pflanzen mit der Lösung einnebeln, bei Befall mehrmals im Abstand von zwei bis drei Tagen wiederholen

## Rezepte gegen Pilzkrankheiten:

- Schachtelhalm-Tee

Herstellung: 100 g frisches oder 15 g trockenes Kraut des Schachtelhalmes (*Equisetum arvense*) mit 1 l heißem Wasser überbrühen und 15 bis 20 Minuten ziehen lassen, abseihen und abkühlen lassen

Wirkung: vorbeugend und eindämmend gegen Pilzkrankheiten wie Echten und Falschen Mehltau, Grauschimmel, Rosenrost, Sternrußtau, auch gegen Blattläuse

Anwendung: unverdünnt ab Mitte April bis August einmal pro Woche über die Pflanzen sprühen, dabei auch die Blattunterseiten benetzen; im Frühjahr und Herbst unverdünnt rund um die Pflanzen gießen

- Knoblauch-Tee

Herstellung: 5 bis 10 Zehen Knoblauch (*Allium sativum*) hacken, mit 1 l heißem Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen, abseihen

Wirkung: vorbeugend und eindämmend gegen Pilzkrankheiten wie Echten und Falschen Mehltau, Rosenrost, Grauschimmel, Sternrußtau, abwehrend gegen saugende Insekten wie Blattläuse

Anwendung: 1:5 verdünnt mehrmals über die Pflanzen sprühen, dabei auch die Blattunterseiten einnebeln

- Moos-Extrakt

Herstellung: Moos (aus dem Garten, z.B. von schattigen, vermoosten Rasenstücken) locker in ein Gefäß schichten, mit Wasser aufgießen und umrühren, 24 Stunden stehen lassen, dann abfiltern

Wirkung: vorbeugend und bekämpfend gegen Pilzkrankheiten, insbesondere gegen Echten Mehltau

Anwendung: mit dem Extrakt alle 2 bis 3 Wochen die Pflanzen einnebeln, bei Befall mehrmals im Abstand von 2 bis 3 Tagen wiederholen

## Rezepte zur Stärkung und Vorbeugung:

- Schafgarben-Kaltwasserauszug

Herstellung: 200 g frische bzw. 20 g getrocknete Blüten der Schafgarbe (*Achillea millefolium*) mit 1 l Wasser übergießen und über Nacht ziehen lassen, abseihen

Wirkung: vorbeugend gegen Echten Mehltau, abwehrend gegen saugende Insekten

Anwendung: 1:5 verdünnt ab Mitte April alle 2 bis 3 Wochen über die Pflanzen sprühen, dabei auch die Blattunterseiten benetzen

- Brennnessel-Kaltwasserauszug

Herstellung: 200 g frisches Kraut der Brennnessel (*Urtica dioica*) mit 1 l kaltem Wasser übergießen, 24 Stunden ziehen lassen, abseihen

Wirkung: vorbeugend und eindämmend gegen Blattläuse, allgemein zur Stärkung des Wachstums und der Widerstandskräfte

Anwendung: von Mai bis August alle 3 bis 4 Wochen unverdünnt über die Pflanzen sprühen, bei sehr starkem Befall alle 3 bis 4 Tage